

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 36

Illustration: Vom Vereinigunsfest

Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.08.2025

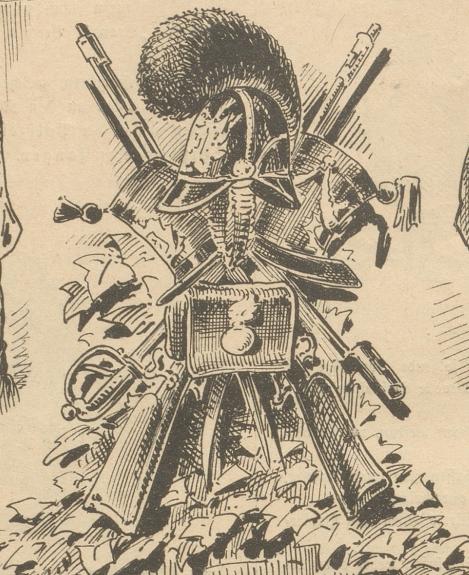
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Vereinigungsfest.



Zivilist. „So, da iicht Rock und G'wehr, aber härd'em Sorg, just thuen's Gu nimmne lehne!“

Soldat. „Händ bei Angst, sobald i d'm Inspektor zeiget ha, daz mi Ustrüttig na komplet ist, bring i de Rock und d' Klinke wieder umme!“



Inspektor. „Was ißt denn das für eine göttverdammte Ödmung, daß Ihr ein Kind in den Dienst bringt?“

Soldat. „Ergüß, Herr Hauptme, 's steht im Urfus, m'r mües 's Vetterli mitbringe und i ha mi Gott Seel bei anders meh, als das da!“



Aaachtong! Halt, nüd marschiere, m'r thut' eich ja numme visitiere! — Aaachtong!

Soldat. „Hoh, s'ist na gut gange, i bi mit'eme 24. Pfunder d'rui choh! (Singt:) „O glücklich lebt, wer lebt . . .“



Inspektor. „Was Kreuzmillionendommernwetters, da sieht man ja heimale gar nicht durch den Lauf!“

Soldat. „Ja, das mag jeho sy, Herr Oberst, m'r bruchede halt gwöhndli als Brunneröhre und eunes Wässer had dä Fehler, daz es gern e ghiegt!“



Inspektor. „Wo ißt denn das Dienstbüchlein? Das ist ja das Zinsbüchlein für die Kantonalfab.“

Soldat. „Ja, lieget Sie, Herr Hauptme, i ha dentli, i well's Zinsbüchli mit m'r näh, Sie g'sechid i dem am Beschte, daz Alles bi mir i d'r Örtig ist!“



Frau. „Nei, aber das iicht ja esetzli Ma, wie Du heim chunst!“

Soldat. „Frau, heb's Muul zue, sägi, g'sehlt nüd, daz i vu dr Vereinigung chumme!“